

Albersbösch hat jetzt auch seine Nachbarschaftshilfe

Nach einem knappen Jahr Vorbereitung hat sich nun in den nächsten Stadtteilen Offenburgs die Nachbarschaftshilfe offiziell gegründet. Die Bereitschaft wuchs bei Veranstaltungen des Stadtteil- und Familienzentrums Albersbösch im Rahmen des landesweiten Förderprogramms Quartier 30 – „zum Glück Albersbösch“. Schnell waren die ersten Interessierten gefunden, die schon Hilfen übernahmen und Begegnungsmöglichkeiten anboten. Mit Unterstützung der Abteilung



V.l.: Teresa Wlodarz, Ümran Schmid, Gülhan Cetinbas, Ottmar Bürkle, Tamila Chilingarashvili, Raquel Lopez, Rosalie Fomdap. Foto: Stadt OG

bürgerschaftliches Engagement nach und nach erledigt, so dass durch Lydia Dantas-Schindler am 9. April die Gründung zur großen Freude aller erfolgte. wurden die formalen Schritte

Aktuell sind sechs Frauen und vier Männer bereit, in ihrer Nachbarschaft kostenlos kleine Hilfstätigkeiten zu übernehmen und für die Menschen da zu sein. Die Koordination für die Gruppe übernimmt Tamila Chilingarashvili. Weitere Mitglieder werden aufgenommen.

Kontakt für Hilfesuchende und Anbietende: Netz.AH@nachbarschaftshilfen-offenburg.de oder dienstags und donnerstags zwischen 18 und 19 Uhr 0160/5535964.

offenblatt 20.4.2025